

Industriestandort Deutschland und klimaneutral bis 2045?

Plötzlich und unerwartet steht es im Grundgesetz: Deutschland muss bis 2045 klimaneutral werden. Kann das der Industriestandort Deutschland überleben? Wenn wir mit der Energiewende weiter wie bisher machen, wenn das Ziel der genehmigte Szenariorahmen der Bundesnetzagentur 2045 ist, dann zweifellos nicht.

Machen wir dazu einmal ein Gedankenexperiment: Der New Yorker Bürgermeister beschließt 1900, dass New York bis 1920 frei von Pferdemit sein muss. Wie hätte das umgesetzt werden sollen? Autos kosteten inflationskorrigiert US\$ 80.000. Pferde durch Autos ersetzen, einfach unbezahlbar.

Die Lösung war dann der Ford T um US\$ 5.000. Könnte es eine ähnlich radikale Revolution geben, um den Industriestandort Deutschland zu erhalten und gleichzeitig klimaneutral zu werden?

Energieoptimierte Siedlungsgebiete

Ein bisschen Photovoltaik am Dach und Akkus in homöopathischen Dosen sind nicht genug, um den Flächenverbrauch von Einfamilienhäusern zu rechtfertigen, um ordentlich zu einer Energiewende beizutragen.

Das EFH ist tot, es lebe das neue EFH! Kostenoptimiert für den Masseneinsatz, weit weniger Materialeinsatz als pro Wohnung im konventionellen Wohnbau, steht jedes GEMINI next Generation Haus für die optimale Kombination aus Wohnraum und Energieerzeugung. In energieoptimierten Siedlungsgebieten wird dies nochmals durch die zentrale Mittelstruktur gesteigert.



Hat die letzte Bundesregierung nicht 600.000 neue Wohneinheiten pro Jahr versprochen? Machen wir diese Zahl doch einfach zum Leitbild für Wohnbau und Energiewende!

Land für Energie

Wo sollen all die Flächen für energieoptimierte Siedlungsgebiete herkommen? In Deutschland werden 26.000 km² für den Anbau von Pflanzen zur Energiegewinnung verwendet. Meist Mais für (Bio)gas mit nur 17 MWh Jahresertrag. Im Vergleich dazu erzeugen energieoptimierte Siedlungsgebiete 60-mal mehr Strom.

Land für Energie bedeutet, der Staat kauft oder pachtet Grünland und widmet es in Bauland um. Aber das Land wird für eine jährliche Pacht von 60 kWh/m² und strengen Bestimmungen für eine bedarfsgerechte Netzeinspeisung verpachtet.

Der Strom aus den Pachteinahmen ermöglicht es dem Staat, der Industrie billigen Strom zu liefern.



Planetensanierung zurück zu 350 ppm CO2

Deutschland ist ein dicht bevölkerter weit nördlich gelegener Industriestaat. Wenn hier energieoptimierte Siedlungen eine Energiewende mit höherem Lebensstandard ermöglichen, dann ist weltweit viel mehr möglich: Genügend Strom, um CO2 aus der Atmosphäre zu filtern und zu Kohlenstoff und Sauerstoff zu recyceln, bis 350 ppm CO2 wieder erreicht sind.

Energiewende Deutschland	Bis 2030	jährlich bis 2045	Bestand 2045
GEMINI Häuser auf Einzelgrundstücken	20.000	40.000	620.000
GEMINI Häuser in energieoptimierten Siedlungen	40.000	600.000	9.040.000
Photovoltaik konventionell	180 GW	8 GW	300 GW
PV GEMINI Häuser auf Einzelgrundstücken	1 GW	2 GW	31 GW
PV GEMINI H. in energieoptimierten Siedlungen	3 GW	45 GW	678 GW
Photovoltaik gesamt	184 GW	55 GW	1.009 GW
Akkus konventionell	25 GWh	15 GWh	250 GWh
Akkus GEMINI Häuser auf Einzelgrundstücken	3 GWh	6 GWh	93 GWh
Akkus GEMINI Häuser in energieo. Siedlungen	9 GWh	135 GWh	2.034 GWh
Akkus gesamt	37 GWh	156 GWh	2.377 GWh
Power to Methan oder Wasserstoff	5 GW	7 GW	120 GW
Unterirdische Gasspeicher	25 km ³	1 km ³	40 km ³
GuD (Gas und Dampf) Kraftwerke	35 GW	3 GW	80 GW

Roland Mösl

1991 Gründer der PEGE - Planetary Engineering Group Earth

2014 Gründer und Obmann WWW Bewegung WeltWeiter Wohlstand

2015 Gründer und Obmann des Vereins zur Förderung des Informatismus

2022 Gründer und CEO GEMINI next Generation AG

Drachenlochstrasse 1c/5

A-5083 St. Leonhard

+43 699 17343674

founder@pege.org

<https://GEMINI-next-Generation.Haus/2025/klimaneutral-hannover.htm>

